

Schule/Lehrlingsbetrieb

HTL Linz - LiTEC

Projekttitel

Wettbewerbswebsite für die Schule

Projekt-Bonus

Bewerbung für den ECO-Bonus

Welchen konkreten Nachhaltigkeitsimpact hat euer Projekt? Nachhaltigkeit umfasst dabei die Bereiche der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit. Auf welchen Bereich legt euer Projekt einen besonderen Fokus und wie kann eine Verknüpfung mit anderen Bereichen aussehen?

Das Projekt fördert Nachhaltigkeit durch effiziente Ressourcennutzung und soziale Vernetzung. Ökologisch: Die digitale Verwaltung von Wettbewerben reduziert den Bedarf an Papier und physischen Informationsmaterialien. Sozial: Es erleichtert Schülern den Zugang zu Wettbewerben, fördert Talente und stärkt die Bildungsgemeinschaft. Wirtschaftlich: Schulen sparen Zeit und Kosten durch die zentralisierte Verwaltung und automatisierte Benachrichtigungen. Die Plattform motiviert zur Teilnahme an innovativen Projekten, die oft selbst nachhaltige Lösungen entwickeln, und schafft so eine Basis für langfristige gesellschaftliche und ökologische Veränderungen.

Gibt es ein Nachhaltigkeitskonzept für die Umsetzung eurer Projektidee? Nenne 3-5 Maßnahmen, die zur nachhaltigen Weiter-/Entwicklung eures Projekts beitragen oder 3-5 Methoden, die zur nachhaltigen Umsetzung herangezogen werden könnten.

Erweiterung um Nachhaltigkeitskategorien: Einführung von Filtern, die Wettbewerbe mit Fokus auf Umweltschutz, Klimawandel oder soziale Verantwortung hervorheben, um Schüler für nachhaltige Themen zu sensibilisieren. Integration von Ressourcen-Tracking: Schulen könnten den Ressourcenverbrauch durch digitale Organisation (z. B. Papierersparnis) messen und anzeigen, um die ökologischen Vorteile des Systems sichtbar zu machen. Partnerschaften mit nachhaltigen Initiativen: Zusammenarbeit mit Organisationen, die nachhaltige Wettbewerbe fördern, um die Plattform relevanter und zukunftsorientierter zu gestalten. Förderung lokaler Wettbewerbe: Unterstützung regionaler Wettbewerbe, um die lokale Gemeinschaft zu stärken und Transportwege zu minimieren.

Wie könnte ein Plan zur Umsetzung eurer Idee aussehen, der die nachhaltige Entwicklung auf wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Ebene berücksichtigt? Was zeichnet euer Konzept aus? Wie sieht euer Unique Selling Proposition (USP) aus?

Konzeptphase (0–2 Monate): Definition der Features, Farbpalette, Layout und Zielgruppenanforderungen. Erstellung eines ersten Prototyps. Entwicklungsphase (3–6 Monate): Programmierung der Plattform mit dynamischer Wettbewerbsauflistung, Filter- und Suchfunktionen sowie responsivem Design. Implementierung des Dashboards für Schulen und der Kalenderansicht. Testphase (7–8 Monate): Pilotprojekt mit ausgewählten Schulen, um Feedback zu Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit zu sammeln und Optimierungen vorzunehmen. Launch (9–12 Monate): Einführung der Plattform, begleitet von Schulungen für Admins und Marketing zur Nutzergewinnung. Weiterentwicklung: Regelmäßige Updates basierend auf Feedback und Erweiterung der Nachhaltigkeitsfunktionen.

Nachhaltige Entwicklung (vgl. dazu auch die SDG's), Klimaneutralität, Erhalt der Biodiversität und Künstliche Intelligenz sind zentrale Themen unserer modernen Gesellschaft. Welchen Beitrag könnte euer Projekt zukünftig in Hinblick auf diese Themenbereiche in den nächsten 3 bis 5 Jahren leisten?

Biodiversität:

Das Projekt fördert Wettbewerbe, die Schüler für Umweltthemen sensibilisieren, darunter Biodiversität und Naturschutz. Es kann lokale oder globale Projekte unterstützen, die auf den Schutz von Lebensräumen und Artenvielfalt abzielen, und so eine breitere Bewusstseinsbildung schaffen.

Klimaneutralität:

Durch die Digitalisierung der Wettbewerbskoordination reduziert das Projekt den Papierverbrauch und die Notwendigkeit physischer Informationsmaterialien. Lokale Wettbewerbe und digitale Tools minimieren Reisen und Emissionen, während der Fokus auf nachhaltigen Themenwettbewerben zur Förderung klimaneutraler Ideen beiträgt.

Künstliche Intelligenz:

KI kann verwendet werden, um personalisierte Wettbewerbsempfehlungen zu geben.

Kontodaten

<i>Name der Bank</i>	Sparkasse Oberösterreich Bank AG	<i>IBAN</i>	AT942032004602403860
<i>Kontoinhaber</i>	Mag. Judith Schreibmüller	<i>BIC</i>	ASPKAT2LXXX